

**Grosser Stadtrat
32. Sitzung vom 11. April 2019
Ergebnisse**

E-Mail

KOMM

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 11. April 2019

Anlässlich der 32. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 11. April 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Das Protokoll 28 vom 20. Dezember 2018 wurde genehmigt.
2. Der Bericht und Antrag 7/2019 vom 13. Februar 2019: «Frühe Sprachförderung: Umsetzung gemäss § 55a Gesetz über die Volksschulbildung» wurde mit einer Protokollbemerkung beschlossen.
3. Der Bericht 8/2019 vom 13. Februar 2019: «Volksschule: Raumprogramm 2019–2024» wurde mit einer Protokollbemerkung beschlossen.
4. Das Postulat 229, Cyrill Studer Korevaar namens der SP/JUSO-Fraktion und Mirjam Landwehr namens der G/JG-Fraktion vom 7. September 2018: «Keine Handreichung für absurde Entwicklungen im motorisierten Individualverkehr», wurde abgelehnt.
5. Das Postulat 211, Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion sowie Nico van der Heiden und Mario Stübi namens der SP/JUSO-Fraktion vom 5. Juni 2018: «Velostation am Bahnhof endlich auslasten!», wurde überwiesen.
6. Das Postulat 240, Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion und Mirjam Landwehr namens der G/JG-Fraktion vom 28. September 2018: «Begrünung Löwengraben/Grendel», wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates überwiesen.

7. Die Interpellation 233, Nico van der Heiden und Cyrill Studer Korevaar namens der SP/JUSO-Fraktion vom 11. September 2018: «Neue Antriebsarten im öffentlichen Verkehr», wurde beantwortet.
8. Das Postulat 234, Nico van der Heiden und Cyrill Studer Korevaar namens der SP/JUSO-Fraktion vom 11. September 2018: «Ökologische Fahrzeugflotte für die Stadt Luzern», wurde überwiesen.
9. Die Motion 178, Katharina Hubacher namens der G/JG-Fraktion und Simon Roth namens der SP/JUSO-Fraktion vom 23. Februar 2018: «Die Kürzung der Prämienverbilligung auffangen», wurde zurückgezogen.
10. Das Postulat 228, Gianluca Pardini und Nora Peduzzi namens der SP/JUSO-Fraktion vom 6. September 2018: ««Sanctuary city» Luzern – die Stadt Luzern als sicherer Hafen», wurde überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.
11. Die Interpellation 235, Noëlle Bucher, Christian Hochstrasser und Christov Rolla namens der G/JG-Fraktion vom 13. September 2018: «Lieber später in die 1. Klasse – auch in der Stadt Luzern?», wurde beantwortet.
12. Das Postulat 237, Judith Wyrsh und Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion vom 21. September 2018: «Lohnbanddeklaration in Stellenausschreibungen», wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates überwiesen.
13. Das Postulat 232, Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion vom 11. September 2018: «Belegungsvorschriften», wurde teilweise überwiesen.